

Deutsche Meisterschaft im Schulschach

Schachspielerinnen weit vorne

Team des Mariengymnasiums bei deutscher Meisterschaft

PAPENBURG Bei der deutschen Schulschachmeisterschaft für Mädchen in Berlin haben sechs Schülerinnen des Mariengymnasiums Papenburg den fünften Platz erreicht. Das geht aus einer Mitteilung der Schule hervor.

Die Nachwuchstalente Andreea Roncea, Daria Obst, Alina Hölscher, Maya Thormann, Esther Ambraß und Yelle Connemann, alle Schülerinnen im Alter von 11 bis 16 Jahren, landeten bei einem Teilnehmerfeld von 22 der besten Schülerinnenmannschaften aus ganz Deutschland zum ersten Mal ganz weit vorne.

„Im letzten Jahr waren wir etwas enttäuscht über unseren 18. Platz. Deshalb wollten wir es in diesem Jahr besser machen und zu den besten zehn Mannschaften Deutschlands gehören“, wird die Schülerin Alina Hölscher in der Mitteilung zitiert. „Aber dass wir es sogar unter die Top Five geschafft haben, ist für uns eine Riesen-Sensation“, ergänzt ihre Mitspielerin Daria Obst.

An vier Tagen spielten die Schülerinnen in sieben Runden gegen Mannschaften aus



Die Mädchenmannschaft des Mariengymnasiums hat bei der deutschen Schulschachmeisterschaft den fünften Platz belegt. Das Bild zeigt (von links) Schwester M. Bernarde Uphaus, Daria Obst, Yelle Connemann, Maya Thormann, Jochen Feldmann, Andreea Roncea, Alina Hölscher, Esther Ambraß und Helga Groeneveld.

Foto: Mariengymnasium

dem ganzen Bundesgebiet. Die Grundlage für den Erfolg sieht Betreuer Joachim Feldmann vom Papenburger Schachclub im Zusammenhalt der Mädchen sowie in der Verstärkung der Mannschaft durch die erst elfjährige Spitzenspielerin Andreea Roncea. „Mit dem Erreichen des fünften Platzes haben die Schülerinnen des Mariengymnasiums in der Schachszenen auf sich aufmerksam gemacht“, so Feldmann.

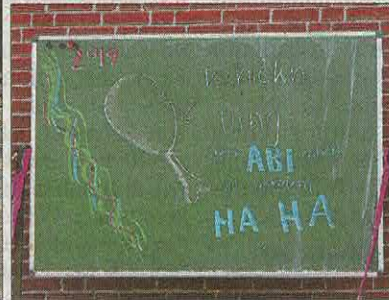
Schwester M. Bernarde Uphaus, stellvertretende

Schulleiterin des Mariengymnasiums, gratulierte den Schülerinnen und Betreuern zum Erfolg und überreichte jedem ein kleines Geschenk. „Als Anerkennung für den sportlichen Ehrgeiz und das beharrliche Training“, so die Ordensfrau der Thuiner Franziskanerinnen.

Amtierender Deutscher Meister im Schulschach der Mädchen ist das Team vom Kant-Gymnasium in Karlsruhe, dicht gefolgt von der Mannschaft des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums Berlin. pm

Abi-Gag 2019

Abiturientinnen des Mariengymnasiums machen sich „vom Acker“



PAPENBURG Der Abiturjahrgang des Mariengymnasiums Papenburg hat gestern mit einem Abi-Gag das Ende seiner Schullaufbahn gefeiert. Ganz ihrem Motto „KohlrABI – Wir machen uns vom Acker“ entsprechend, verwandel-

ten die Abiturienten ihre Schule in einen Bauernhof. Auch ein Trecker im Innenhof durfte nicht fehlen. Sharleen Koop, mitverantwortlich für die Organisation des Abi-Gags, erklärte: „Wir haben zwei Gänge dekoriert. Einen mit Hühnern, da

liegen Plastikeier und Eierkartons, und einen mit Kühen, da hängen Milchkartons.“ Schon um 6.20 Uhr in der Frühe hätten die 82 Mädchen der 12. Klassen mit dem Aufbau begonnen, führt Koop weiter aus. Zunächst wurde der Abifilm

gezeigt. In einer Parodie der Doku-Soap „Bauer sucht Frau“ verliebte sich der „rassig-Ross-reitende“ Roman in seinen „sympathisch-Socken-tragenden“ Sebastian. Und bei „Bares für Rares“ wollte Abiturientin Frauke Rahmeyer einen

„Overheadprojektor aus dem letzten Jahrhundert“ verkaufen. Ein Lehrerduell schloss sich an, und die Schüler der unteren Jahrgänge traten in einer Abwandlung der Show „Luke! Die Schule und ich“ gegen ihre Lehrer an. Fotos: Lisa Grefer

Kuchenverkauf für den guten Zweck

Mariengymnasium hilft MS-Erkrankter



PAPENBURG Schülerinnen des Mariengymnasiums (MG) Papenburg haben Delke Terhorst, ehemalige Schülerin des MG, einen Scheck in Höhe von 260 Euro überreicht. Das Geld ist für eine MS-kranke Erzieherin in Albanien bestimmt. Wie das MG mitteilt, hat Terhorst (22), inzwischen Studentin, nach ihrem Abi 2015 ein freiwilliges soziales Jahr in Albanien absolviert. In Delvinë im Süden des Landes unterstützte die Herbrumerin eine Missionsstation der Thuiner Franzis-

kanerinnen. Sie haben ein Internat eingerichtet. Bei einer 26-jährigen Erzieherin war nach einem Schlaganfall die unheilbare Krankheit Multiple Sklerose (MS) diagnostiziert worden. Terhorst will helfen. Sie rief eine Online-Spendenseite ins Leben und wandte sich an ihre ehemalige Schule. Dort organisierten Schülerinnen der Jahrgänge 9, 10 und 11 einen Kuchenverkauf und spendeten den Erlös. Terhorst will insgesamt 3000 Euro sammeln.

Foto: Mariengymnasium